

Hygieneplan



Musikschule
Quintenzirkel
und Meffert

Gegebenheiten:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen Präsenzunterricht anbieten. Bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 100 im Stadt-/Landkreis dürfen sie nur Online-Angebote anbieten (Notbremse).

Solange wir in den Inzidenzstufen 1 und 2 sind, sind keine tagesaktuellen Nachweise eines negativen Corona Tests notwendig.

Ein Test kann beispielsweise im Hinterhaus der Musikschule durchgeführt werden, Terminvereinbarung ist im Vorfeld möglich, bitte Wartezeit einplanen. <https://schnelltest-lb.de/>

Für Schüler an öffentlichen Schulen sind die in den Schulen durchgeführten Tests ausreichend. Nachweis unbedingt mitbringen, sollte das wieder nötig werden.

Maskenpflicht:

Solange wir in den Inzidenzstufen 1 und 2 sind besteht in den Unterrichtsräumen keine medizinische Maskenpflicht für die Lernenden sowie Lehrenden. Sollte sich das wieder ändern sind nur Personen mit Attest ausgenommen. Dann hieße es zurück zur Maske, allerdings nicht während des Unterrichts.

Öffnungsschritte:

Musikschulen dürfen Gruppen bis zu max. 20 Lernende unterrichten, mit 3G. (Inzidenzstufe 4, über 50)

Musikschulen dürfen Gruppen unterrichten ohne Teilnehmerbeschränkung, mit 3G. (Inzidenzstufe 3, 35 bis 50)

3G = Geimpft, Genesen oder Getestet

Erforderliche Maßnahmen:

1. Abstandsregeln

- In allen Räumlichkeiten muss jederzeit ein **Mindestabstand von 1,50 m** zwischen allen Personen eingehalten werden.
- In den Kursen der Vokalmusik und Blasinstrumente muss der **Mindestabstand 2,00 m** betragen. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme für die o.g. Fachbereiche sind transparente Stellwände zu nutzen.

2. Handdesinfektion

- Die Lernenden werden aufgefordert, beim Betreten und Verlassen des Gebäudes ihre Hände zu desinfizieren.
- Die Lehrenden werden aufgefordert bei jedem Betreten und Verlassen des Gebäudes ihre Hände zu desinfizieren.
- Desinfektionsmittel befindet sich am Ein-/Ausgang der Musikschule.

3. Masken

- Die Lernenden und Lehrenden werden aufgefordert, beim Betreten des Gebäudes und in allen allgemein zugänglichen Teilen des Gebäudes (Eingangsbereich, Flur und, Wartebereiche) medizinische Masken zu tragen.
- In den Kursen dürfen die Masken während des Unterrichts abgelegt werden, wenn der Mindestabstand eingehalten wird.

4. Desinfektion der Räumlichkeiten

Türklinken, Notenständer und sonstige häufig benutzte Gegenstände werden durch die Lehrenden nach jedem/r Lernenden desinfiziert - oder ausschließlich von den Lehrenden berührt. Lernende können ihre eigenen Notenständer mitbringen.

5. Benutzung der Instrumente

Die zeitgleiche gemeinsame Benutzung eines Instruments ist für die Zeit der Pandemie ausgeschlossen. Insbesondere beim Klavierunterricht wird auf den erforderlichen Mindestabstand hingewiesen. Die Unterrichtsmethodik und/oder Anzahl bereitgestellter Instrumente muss diesen Gegebenheiten angepasst werden.

6. Unterrichtskoordination

Der Unterricht ist von der Musikschulleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrenden so zu koordinieren, dass die Anzahl der Wartenden auf ein Minimum begrenzt wird. Die Musikschulen dürfen für die Dauer der Eindämmungsverordnung auch an Sonn- und Feiertagen Unterricht anbieten, wenn dies der Koordinierung zur Einhaltung von Hygienemaßnahmen förderlich ist.

7. Lüftung der Unterrichtsräume

Die Lüftung der Unterrichtsräume ist durch regelmäßiges Öffnen der Fenster und Türen alle 30 Minuten für fünf Minuten zu regeln oder wird durch die Luftfilter der Fa. Mann+Hummel geregelt.

8. Zutrittsverweigerung

Lernenden sowie Lehrenden mit Krankheitssymptomen ist der Zutritt zum Gebäude der Musikschule verboten.

9. Umgang mit Risikogruppen

- Als Einstufungskriterien gelten die Kriterien des Robert Koch Instituts, bitte informieren Sie sich selbst ob Sie dazu gehören.
- Mitglieder der Risikogruppe sollten weiterhin online unterrichten, bzw. unterrichtet werden.

10. Angebot alternativer Unterrichtsformen

- Onlineunterricht wird weiterhin alternativ angeboten.
- Lernenden und Lehrenden sind frei in ihrer Entscheidung auf diese Form des Unterrichts zuzugreifen, um räumliche Nähe zu vermeiden.